Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 406

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 406 XIX. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 5. Dezember. 1901 Berne, Jeudi, 5 décembre. XIXme année. № 406

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ausweiskarte für Handelsreisende. — Die Grossindustrie Ungarns (Schluss). — Der Handel mit den während der letzten Jahre neu erschlossenen Ländern. — La régularisation du Rhin. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 303440 auf die Zürcher Kantonalbank im Betrage von Fr. 1000, dat. den 16. März 1894, wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 1. Dezember 1900.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
(W. 94²) Der Gerichtsschreiber: **Hofmann.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

New-Yorker „Germania", Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Kantons-Rechtsdomizile verzeigt:

Kt. Basel-Land: Bei Herrn **Max Gütte-Buser,** Hauptagent, in Liestal.
Kt. Aargau: » » **Werner Bolliger,** Hauptagent, Hintere Vorstadt Nr. 366, in Aarau. (D. 106)

Zürich II, den 2. Dezember 1901.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ernst Giesker.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 2. Dezember. Gottlieb Hiltebrand, von Bülach, in Zürich I, und Carl Albert Siegler, von Winterthur, in Zürich III, haben am 1. Dezember 1901 unter der Firma **Hiltebrand & Cie** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Gottlieb Hiltebrand, und Kommanditär ist Carl Albert Siegler, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Hypothekar-Rechtsbureau und Inkasso. Löwenstrasse 5.

2. Dezember. Die Firma **Heinrich Dreifuss** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Steinmühlegasse 21.

3. Dezember. Die Firma **Hermann Branchlin** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 314 vom 7. Oktober 1899, pag. 1265) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Dezember. Die Firma **Georg Streiff** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 159 vom 1. Mai 1901, pag. 633) erteilt Prokura an Heinrich Streiff, von Glarus, in Winterthur.

3. Dezember. **Arbeiter-Consum-Verein Uetikon** in Uetikon (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1691). Aus dem Vorstande dieser Genossenschaft sind getreten: Bonifacius Müller-Ammann und Friedrich Beer-Tanner, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. In der Generalversammlung vom 17. November 1901 wurden an deren Stelle gewählt: Johannes Deringer, von Ober-Stammheim, als Präsident, und Emil Weber-Suter, von Wagenhausen, als Aktuar, beide in Uetikon.

3. Dezember. Nachfolgende Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht:

a. **J. Schumacher** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 160 vom 15. Mai 1899, pag. 647).
b. **Julius Israel** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 372 vom 5. November 1901, pag. 1485).
c. **Frau Lina Kölliker** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. Juni 1901, pag. 810).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 2. Dezember. In der Firma **Lüthi & Kaiser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 333 vom 7. Dezember 1898, pag. 1388) ist die Vertretungsbefugnis des Gesellschafters Rudolf Lüthi, Notar, erloschen; zur Vertretung der Gesellschaft ist daher nur noch berechtigt der Gesellschafter Paul Kaiser, Notar.

3. Dezember. Die Firma **O. Blunier** in Bern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 1. Juni 1893, pag. 519) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf.

3. Dezember. Der Verein **Liederkranz Burgdorf** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 368 vom 28. Novmber 1899, pag. 1481) hat neu in den Vorstand gewählt: als Präsident: Bernhard Heuer, Fürsprecher, von und in Burgdorf; als Vicepräsident: Otto Haas, von Laufen, Gymnasiallehrer, in Burgdorf; als Sekretär: Dr. phil. Rudolf Hugi, Technikumslehrer, von Kiesen, in Burgdorf. Der Präsident oder Vicepräsident führt mit dem Sekretär oder Vicesekretär kollektiv namens des Vereins die verbindliche Unterschrift.

Bureau de Moutier.

2 décembre. Joseph Berberat, de Lajoux, Aristide Miserez, de Lajoux, et Louis Jecker, de Bonfol, tous trois domiciliés à Lajoux, ont constitué à Lajoux, sous la raison sociale **Joseph Berberat & Cie,** une société en nom collectif commencé le 1er novembre 1901. Joseph Berberat a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de boites de montres. Bureau: Lajoux.

Bureau de Porrentruy.

2 décembre. Le chef de la maison **Jules-Henri Richard,** à Porrentruy, est Jules-Henri Richard, originaire de Lac-ou-Villiers, canton de Pontarlier (France), et domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Commerce de vins en gros.

Uri — Uri — Uri

1901. 3. Dezember. Die Firma **Joseph Wehrle, Brauerei St. Gotthard** in Göschenen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 4. Mai 1895, pag. 503) ist infolge Geschäftsverkaufes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Dezember. Nachdem durch das Kreisgerichtspräsidium Uri unterm 5. Oktober abhin, infolge ausgeschlagener Verlassenschaft des Anton Arnold, sel., Säger, in Altdorf, konkursamtliche Liquidation der Verlassenschaft verfügt worden, ist die von dem Verstorbenen geführte Firma **Anton Arnold** (S. H. A. B. Nr. 364 vom 24. November 1899, pag. 1465 und dortige Verweisung) im Handelsregister von Amteswegen gestrichen worden; mit dieser Firma erlischt auch die von derselben an Anton Stadler erteilte Prokura.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1901. 3. Dezember. Die Firma **Jos. Imhof** in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 229 vom 2. Dezember 1891, pag. 927, und Nr. 231 vom 17. August 1896, pag. 952) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1901. 30. November. Der Inhaber der Firma **A. Husi-Küpfer** in Olten, Adolf Husi, in Olten, ändert seine Firma ab in: **A. Husi-Tritschler.**

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh ext. — Appenzello est.

1901. 3. Dezember. Inhaber der Firma **J. J. Kern-Mösly** in Gais ist Johann Jacob Kern-Mösly, von und in Gais. Natur des Geschäftes: Grobstickerei-Fabrikation. Geschäftslokal: Langgass Nr. 6 M.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 2. Dezember. Die Firma **S. Widmer, Wirt & Kohlenhandlung** in Aarau (S. H. A. B. 1894, pag. 1003) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Bremgarten.

29. November. Die Firma **Hümbeli-Waldesbühl** in Wohlen (S. H. A. B. 1883, pag. 160) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Brugg.

29. November. Die Firma **J. J. Schaffner,** zum Sternen, in Brugg (S. H. A. B. 1891, pag. 62) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Die Firma **J. Schatzmann, Metzger,** zum Rössli, in Brugg (S. H. A. B. 1896, pag. 907) ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Die Firmra **Gottl. Baumann** in Brugg (S. H. A. B. 1896, pag. 880) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Vogt-Elsenhans** in Brugg ist Catharina Vogt, geb. Elsenhans, von Villigen, in Brugg. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Eisenwaren. Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 60.

Bezirk Kulm.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Eichenberger-Leutwyler z. Schönau** in Beinwil ist Gottfried Eichenberger, von und in Beinwil. Natur des Geschäftes: Tabak- und Cigarrenfabrikation. Geschäftslokal: Hinterdorf, z. Schönau.

Bezirk Muri.

3. Dezember. Die Firma **Emil Meyer** in Muri (S. H. A. B. 1896, pag. 908) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. Dezember. Die Firma **Friedr. Beck** in Muri (S. H. A. B. 1883, pag. 145) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Dezember. Die Firma **Jos. Fischer** in Muri (S. H. A. B. 1891, pag. 160) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

2. Dezember. Die Firma **Frau Margeritha Märki** in Stein (S. H. A. B. 1892, pag. 230) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 30. November. Die Firma **Ed. Naegeli** in Altnau (S. H. A. B. Nr. 109 vom 30. Juli 1883, pag. 871) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe Naegeli-Völki** in Altnau, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Rosa Naegeli, geb. Völki, von und in Altnau. Vieh- und Schweinehandel.

30. November. Die Firma **Jean Bornhauser** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 11. Juli 1889, pag. 598) hat die Mineralwasserfabrikation und das Flaschenbier-Depot aufgegeben und betreibt nunmehr Handel in Holz und Kohlen.

30. November. Die Firma **Joh. Walder** in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. Oktober 1886, pag. 664) hat die Stickerei verkauft und betreibt nunmehr Käserei und Wirtschaft.

30. November. Inhaber der Firma **F. Müller, Buchdruckerei (vormals Vereinsbuchdruckerei)** in Frauenfold ist Fridolin Müller, von Tägerschen, in Frauenfeld. Buchdruckerei und Verlag des «Der Wächter». Rheinstrasse Nr. 179.

2. Dezember. Die Liquidation der Genossenschaft unter der Firma **Lebensversicherungsverein Amrisweil in Liquidation** in Amrisweil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 25. Februar 1901, pag. 253) ist vollständig durchgeführt, somit diese Firma erloschen.

2. Dezember. Die Firma **Joh. Weber,** Güterhandel, in Oberbussnang (S. H. A. B. Nr. 374 vom 15. November 1900, pag. 1499) ist infolge Wegzuges (nach Wyl) hierorts erloschen.

3. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Schuler & Cie** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 14. Februar 1893, pag. 141) ist Wilhelm Steiger infolge Todes ausgeschieden und dessen Prokura samt der Kommanditeiulage von Fr. 50,000 erloschen; dagegen erhöht der bisherige Prokurist und Kommanditär Richard Rogg seine Kommanditeinlage von Fr. 25,000 auf Fr. 75,000. Die Firma verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation von Seifen, Waschpulver, Soda und chemische Produkte.

3. Dezember. Aus der offenen Handelsgesellschaft **Otto Hailer & Cie** mit Hauptniederlassung in Bregenz und Zweigniederlassungen in Buchs und Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 248 vom 1. September 1898, pag. 1037) ist der Gesellschafter Moritz Karpeles ausgeschieden; dagegen sind Dr. August Schenker-Angerer und Johann Dupal, beide Kaufleute in Wien, als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten, jeder für sich allein ist berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1901. 2 dicembre. La ditta **Caroni Giuseppe,** in Rancate (F. u. s. di c. del 7 luglio 1892, n° 156, pag. 629), è cancellata ad istanza del titolare, per cessazione del commercio.

2 dicembre. Proprietario della ditta **E. Fernbach,** in Riva S. Vitale, è Ermanno Fernbach, fu Guglielmo, da Verona (Italia), domiciliato in Riva S. Vitale. Genere di commercio: Ritratti ingrandimento, fotografie in genere e cartoline illustrate.

2 dicembre. La ditta individuale **Achille Bernasconi,** in Morbio-Inferiore (F. u. s. di c. del 3 settembre 1892, n° 192, pag. 772), è cancellata ad istanza del titolare per causa della volontaria cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1901. 2 décembre. Le chef de la maison **Pierre Meyer,** à Château-d'Oex, est Pierre Meyer, de Dottikon (Argovie), domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: bonneterie, étoffes, etc.

Bureau de Morges.

29 novembre. Le chef de la maison **J. Margot,** à Morges, est John-Constant-Henri Margot, de Ste-Croix, domicilié à Morges. Genre de commerce: Horlogerie et bijouterie. Magasin: Grande Rue n° 40.

2 décembre. La **Société anonyme de la Fabrique de Chocolat Amédée Kohler et fils,** dont le siège est à Echandens (F. o. s. du c. des 28 mars 1898, n° 99, page 405, et 19 janvier 1901, n° 21, page 82), retire la procuration collective, conférée à Justin Letixerant, l'un de ses deux sous-directeurs.

Bureau de Nyon.

3 décembre. Dans leur assemblée du 30 mai 1901, les sociétaires de l'association **Fonds de retraite des pasteurs, professeurs et évangélistes de l'Eglise libre du Canton de Vaud,** dont le siège est à Signy (F. o. s. du c. du 10 juillet 1900, page 992), procédant à la nomination de leur conseil d'administration ont appelé à ces fonctions: Edmond Chavannes, de Vevey, domicilié à Lausanne; Jules Raccaud, de Lausanne, domicilié à Aubonne; Emile Favre, de Thierrens; Eugène Renevier, de Morges, ces deux domiciliés à Lausanne, et Charles Rittmeyer, de St-Gall, domicilié à Cudrefin. Se constituant le conseil a nommé Emile Favre président et Jules Raccaud secrétaire.

Bureau d'Orbe.

3 décembre. L'association existant à Corcelles sur Chavornay, sous la dénominatin de **Société de fromagerie de Corcelles sur Chavornay,** a modifié ses statuts dans son assemblée générale du 27 février 1898, et apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 28 février 1890, page 157: Le fonds social est représenté par deux bâtiments existant et appartenant à la société, ainsi que les meubles servant à l'exploitation, le tout estimé valoir fr. 35,000. Sur ces immeubles, il est dû une somme de fr. 31,000, remboursable au gré de la société. Chacun des associés actuels a fait un rapport de fr. 105. L'ancienne dette a été remboursée. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

3 décembre. Sous le nom de **Société immobilière de l'Abergement,** il est fondé une société qui a son siège à Valeyre-sous-Ilances, et a pour but de fournir un local de réunion à l'école du dimanche de l'Abergement. Ses statuts portent la date du 29 juillet 1901. Pourront faire partie de la société toutes les personnes majeures, domiciliées dans le district d'Orbe, membres de l'église évangélique libre du canton de Vaud, qui adhèrent aux statuts et les signeront. Tout membre démissionnaire devra abandonner à la société ses droits à l'actif. Les héritiers d'un membre décédé n'ont aucun droit à l'actif social. Les créanciers particuliers d'un sociétaire n'ont aucun droit à l'actif social. Les statuts ne fixent pas de finance d'entrée à payer, ni de contribution annuelle, et ils ne prévoient pas de mode de publication. Tous les sociétaires ont les mêmes droits et obligations vis-à-vis de la société. Leurs engagements sont garantis uniquement par les biens de la société et ils sont donc exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité de trois membros. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire et signeront au nom de la Société immobilière de l'Abergement, le président . . . le secrétaire: . . . Le président est Auguste Barbey, à Montcherand; le secrétaire: Paul Cordey, notaire, à Montcherand.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 28 novembre. Le chef de la maison **D. Moos, à Cendrillon,** à La Chaux-de-Fonds, est David Moos, de Kembs (Alsace), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Chaussures à l'enseigne à Cendrillon. Bureaux: 48, Rue Léopold Robert.

30 novembre. Frédéric-Adolphe Maier et Otto Schlageter, les deux de Menzenschwand (Grand Duché do Bade), et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds sous la raisou socialo **Maier & Schlageter,** une société en nom collectif, commencée lo 1er septembre 1901. Genre de commerce: Fabrication et commerce d'horlogerie. Bureaux 53, Rue Alexis Marie Piaget.

Bureau du Locle.

3 décemre. La raison **A. Descœudres,** aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 28 février 1891, n° 44), est radiée ensuite de décès du titulaire, survenu le 17 octobre 1901.

Le chef de la maison **L. Descœudres,** aux Ponts-de-Martel, est Louis Descœudres, de La Sagne, domicilié aux Ponts-de-Martel, lequel reprend l'actif et le passif de la maison «A. Descœudres» radiée. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, fromages. Magasins et Bureau: aux Ponts n° 79.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

2 décembre. Sous la dénomination de **Société du Cercle démocratique,** il a été fondé par statuts du 24 janvier 1901, une société qui a son siège à Fleurier et a pour but de fournir à ses adhérents un lieu de réunion et d'agrément. La société décide à la majorité des deux tiers des membres présents en assemblée générale, après un vote au scrutin-secret, de l'admission de nouveaux membros. L'avoir social est constitué par les cotisations annuelles. Le bon de l'exercice est appliqué à la formation d'un fonds de réserve. Tout sociétaire peut sortir do la société en adressant sa démission au comité et en acquittant ses cotisations jusqu'au jour de sa démissiou. La société est administrée par un comité de neuf membres, nommés par l'assemblée générale à la majorité absolue. Les membres de la société sont convoqués par cartes individuelles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du bureau. La signature collective de ces deux personnes engage la société. La société est constituée pour six ans, du 23 avril 1901 au 23 avril 1907. Tous ceux qui ont fait partie de la société dans cette période sont solidairement responsables des engagements pris au nom de la société. En cas de liquidation, l'excédent actif sera réparti entre tous ceux qui auront fait partie de la société, à raison de leur temps d'activité dans la société. Le président est Auguste Berthoud-Chédel; le secrétaire: Edouard Blaser, tous deux domiciliés à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel.

2 décembre. La société en commandite **F. Roulet et Cie,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, n° 106, page 855, et du 11 juillet 1894, n° 164, page 671), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée. En conséquence est également radiée la procuration conférée le 7 juillet 1894 à Jean Weber, ce dernier étant décédé.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 30 novembre. Le chef de la maison **Félix Saxod,** à Plainpalais, commencée le 1er octobre 1901, est Félix Saxod, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Epicerie, comestibles et vins. Magasin: Rue de Carouge, 66 (ancien commerce Antoinette Gaillard).

30 novembre. La maison **Ch. Heusler,** entrepreneur de serrurerie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1883, n° 126, page 944), a donné procuration, à dater du 29 novembre 1901, à Edmond Hess, de Genève, y domicilié.

30 novembre. La société en nom collectif **Schmidt et Falquet,** agence commerciale, immobilière et agricole, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la Feuille officielle suisso du commerce du 10 mars 1898, page 303, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

2 décembre. Le chef de la maison **Vve R. Bouvet,** à Genève, commencée en janvier 1899, est veuve Rosalie-Marie Bouvet, née Zambelletti, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Mercerie et bonneterie. Magasin: 12, Rue du Port.

2 décembre. Le chef de la maison **A. Yung,** à Genève, commencée le 1er octobre 1901, est Anna-Louise Yung, de Genève, y domiciliée (associée de la maison «Mmos Yung et Perret», société récemment dissoute). Genre d'affaires: Commerce do modes, soieries et nouveautés. Magasin: 1, Rue des Allemands et 3, Rue de la Monnaie.

2 décembre. Les suivantes: Joséphine Ruffet et Pierrette Ruffet, de Genève, y domiciliées, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Melles Ruffet,** une société en nom collectif qui a commencé le 7 mai 1898. Genre d'affaires: Ganterie et nouveautés. Magasin: Rue du Mont-Blanc 7.

2 décembre. La maison **Vve A. Bouché,** reliure et dorure, à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembro 1900, page 1640), a donné procuration à Charles Teuffel, de Genève, y domicilié.

2 décembre. La société en nom collectif **Henry et Imbert,** à Genève (F. o. s. du c. du 13 février 1883, page 140, et du 10 janvier 1889, page 26), est déclarée dissoute dès le 30 novembre 1901.

L'associé Charles-Louis Henry, de Genève, y domicilié, reste dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Charles Henry,** à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de couronnes de montres. Locaux: 4, Boulevard James Fazy. La maison donne procuration à Georges Herzig, d'origine bernoise, domicilié à Genève.

Ausweiskarte für Handelsreisende.

Die Taxkarte Nr. 1 vom 1. Januar 1901, ausgestellt vom Bezirksamt Einsiedeln zu Gunsten des Melchior Brütschlin, Reisender der Firmen Eberle & Rickenbach und Hrch. Wyss, Verlagsbuchhandlung und Kerzenfabrik in Einsiedeln, ist verloren gegangen und wird hiemit annulliert.

Einsiedeln, den 27. November 1901.

Per Bezirksamt,

(V. 29) Der Bezirksammann: **K. Oechslin.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Grossindustrie Ungarns.

II (Schluss).

Eine ganz andere Reihenfolge zeigen die einzelnen Industriegruppen, wenn dieselben nach der Zahl der bei denselben verwendeten Arbeiter, oder nach den gebrauchten Pferdekräften, oder nach dem Werte der Produktion geordnet werden.

Nach den Pferdekräften der verwendeten Motoren reihen sich die Industriegruppen folgendermassen:

	Pferdekräfte		Pferdekräfte
1) Eisen- und Metall-Industrie	72,892	6) Textil-Industrie	12,675
2) Nahrungs- u. Genussm.-Industrie	70,011	7) Papier-Industrie	10,625
3) Maschinen- (etc.) Industrie	46,985	8) Chemische Industrie	9,670
4) Holz-Industrie	20,298	9) Leder-Industrie	1,349
5) Kalk-, Gyps-, Thonwaren- und Glas-Industrie	15,785	10) Vervielfältigungs-Industrie	1,232
		11) Bekleidungs-Industrie	248

Nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter ist die Reihenfolge der Industriegruppen folgende:

	Arbeiter		Arbeiter
1) Nahrungs- u. Genussm.-Industrie	49,718	6) Textil-Industrie	14,285
2) Eisen- und Metall-Industrie	46,131	7) Chemische Industrie	13,178
3) Maschinen-Industrie	39,364	8) Vervielfältigungs-Industrie	6,566
4) Kalk-, Gyps-, Thonwaren- und Glas-Industrie	32,624	9) Papier-Industrie	5,761
		10) Leder-Industrie	4,930
5) Holz-Industrie	29,288	11) Bekleidungs-Industrie	3,820

Endlich nach dem Werte der Jahresproduktion (1898) stellen sich die Gruppen wie folgt:

	Mill. Kronen		Mill. Kronen
1) Nahrungs- u. Genussm.-Industrie	645,9	7) Kalk-, Gyps-, Thonwaren- und Glas-Industrie	51,3
2) Eisen- und Metall-Industrie	181,8	8) Leder-Industrie	30,9
3) Maschinen-Industrie	170,8	9) Bekleidungs-Industrie	20,4
4) Holz-Industrie	95,1	10) Vervielfältigungs-Industrie	17,0
5) Chemische Industrie	83,8	11) Papier-Industrie	15,9
6) Textil-Industrie	53,4		

Diese Daten sollen endlich durch eine Tabelle ergänzt werden, in welcher nicht Industriegruppen, sondern die Haupt-Industrie-Etablissements mit ihren charakteristischen Daten, und zwar vor allem andern in der Reihenfolge der Anzahl der Betriebe vorgeführt sind.

Fabriken	Zahl	Motoren von Pferdekräften	Arbeiter	Wert der Jahres-Produktion Millionen Kronen
Ziegeleien und feuerfeste Thonwaren	279	9,242	21,275	28,608
Sägewerke	208	16,251	18,031	69,270
Spiritusbrennereien	146	5,720	4,061	47,687
Mühlen	133	45,989	10,374	359,452
Maschinenfabriken	128	14,728	34,731	13,423
Bierbrauereien und Mälzereien	91	4,989	4,699	29,453
Tischlereien	74	875	3,313	10,761
Vervielfältigungs-Anstalten	65	1,282	6,566	17,078
Chemische Fabriken	64	3,853	4,775	25,232
Eisenwerke	53	66,105	35,481	106,688
Schneidereien	48	—	1,263	9,701
Lederfabriken und Gerbereien	47	1,729	3,442	27,396
Wollwarenfabriken	46	2,840	3,127	10,668
Schmiede	44	2,347	1,175	6,833
Bau- und Kunstschlosser	40	490	2,522	7,523
Cognac-, Liqueur-, Rhum- und Branntweinfabriken	35	46	715	11,817
Elektrische Centralstellen	34	30,953	1,328	26,000
Thonwarenfabriken	31	886	2,316	4,113
Glasfabriken	29	858	4,545	7,329
Papierfabriken	29	10,410	3,994	11,938
Gasanstalten	29	332	2,033	12,638
Kalk- und Gypsbrennereien	26	356	1,569	4,484
Papierwarenfabriken und Buchbinder	24	215	1,767	4,016
Stärkefabriken	24	1,906	1,611	8,887
Schuhmacher	22	6	1,075	3,760
Zuckerfabriken	20	11,562	6,701	60,999
Tabakfabriken	19	373	19,401	103,193
Leinen-, Hanf-, Jute- und Baumwollspinnereien und -Webereien	19	7,251	6,556	21.200
Hanfzubereiter und Seiler	13	878	981	3,998
Baumwolldruckereien	11	1,442	1,203	12,945
Strick- und Wirkwarenfabriken	9	105	974	1,466

Nach dem Werte der Jahresproduktion reihen sich die Fabriken folgendermassen: Mühlen mit der Jahresproduktion von Kronen 359,4 Millionen, Maschinenfabriken 130,4, Eisenwerke 106, Tabakfabriken 103,1, Sägewerke 69,2, Zuckerfabriken 60,9, Spiritusbrennereien 47,6, Bierbrauereien und Mälzereien 29,4, Ziegeleien 28,6, Lederfabriken 27,3, elektrische Centralen 26,0, chemische Fabriken 25,2, Spinnereien und Webereien 21,2, Vervielfältigungsanstalten 10,7, Baumwolldruckereien 12,8, Gasanstalten 12,6, Papierfabriken 11,9, Cognac-, Rhum- und Liqueurfabriken 11,8, Tischlereien 10,7, Wollwarenfabriken 10,6, Schneidereien 9,7, Stärkefabriken 8,8, Bau- und Kunstschlossereien 7,5, Schmiedewerkstätten 6,8, Kalk- und Gipsbrennereien 4,4, Thonwarenfabriken 4,1, Papierwarenfabriken und Buchbindereien 4,0, Hanfzubereitungs-Anstalten und Seilereien 3,9, Schuhmachereien 3,7, Strick- und Wirkwarenfabriken 1,4 Millionen Kronen.

Nach der Zahl der Arbeiter ist die Reihenfolge der Industrie-Unternehmungen folgende: Eisenwerke hatten 35,481 Arbeiter, Maschinenfabriken 34,731, Ziegeleien 21,275, Tabakfabriken 19,401, Sägewerke 18,031, Mühlen 10,374, Zuckerfabriken 6701, Vervielfältigungs-Anstalten 6566, Leinen-, Jute-, Baumwollspinnereien und -Webereien 6556, chemische Fabriken 4775, Bierbrauereien und Mälzereien 4699, Glasfabriken 4545, Spiritusbrennereien 4361, Papierfabriken 3994, Lederfabriken und Färbereien 3442, Tischlereien 3313, Wollwarenfabriken 3127, Bau- und Kunstschlossereien 2522, Thonwarenfabriken 2316, Gasanstalten 2093, Papierwarenfabriken und Buchbindereien 1767, Stärkefabriken 1611, Kalk- und Gipsbrennereien 1569, elektrische Centralstellen 1328, Schneidereien 1263, Baumwolldruckereien 1203, Schmiede 1175, Schuhmachereien 1075, Hanfzubereitungs-Anstalten und Seilereien 981, Strick- und Wirkwarenfabriken 974 Arbeiter.

Nach den Pferdekräften, welche die verwendeten Motoren leisten, ist die Reihenfolge der vorgeführten Unternehmungen folgende: es hatten Eisenwerke 66,105, Mühlen 45,989, elektrische Centralanstalten 30,953, Sägewerke 16,251, Maschinenfabriken 14,728, Zuckerfabriken 11,562, Papierfabriken 10,410, Ziegeleien und feuerfeste Thonwarenfabriken 9242, Leinen-, Jute-, Baumwollspinnereien und -Webereien 7251, Spiritusbrennereien 5720, Bierbrauereien und Mälzereien 4989, chemische Fabriken 3853, Wollwarenfabriken 2840, Schmiede 2347, Stärkefabriken 1906, Lederfabriken und Färbereien 1729, Baumwolldruckereien 1442, Vervielfältigungsanstalten 1232, Thonwarenfabriken 886, Hanfzubereiteanstalten und Seilereien 878, Glasfabriken 858, Bau- und Kunstschlossereien 490, Tabakfabriken 373, Kalk- und Gipshrennereien 356, Gasanstalten 332, Papierwaren und Buchbindereien 215, Strick- und Wirkwarenfabriken 105, Cognac-, Liqueur-, Rhumfabriken 46, Schuhmacher 6 Pferdekräfte.

Verschiedenes — Divers.

Der Handel mit den während der letzten Jahre neu erschlossenen Ländern. Der «Export» weist die Exportinteressenten auf die in den letzten Jahren neu erschlossenen Gebiete hin und schreibt: Durch die Schlacht bei Omdurman Ende August 1898 wurde von Aegypten aus ein freierer Zugang zu dem Sudan gewonnen und der Handel nach Kordofan und Chartum neu belebt. Gleichermassen wurde die Schifffahrt nach dem Süden auf dem weissen Nil weit über die Mündung des Sobat bis nach dem Aequator von der Herrschaft des Mahdi befreit und thatsächlich eine Verbindung zwischen dem ägyptischen Sudan mit Britisch-Ostafrika geschaffen, wo die Bahn von Mombassa bis nach dem Viktoria-Nyanza-See in diesen Tagen fertiggestellt worden ist.

Ebenso ist Abessinien fortgesetzt mehr und mehr erschlossen worden. Der Bahnbau von Djibuti nach Harrar ist kräftig vorgeschritten und naht sich seiner Vollendung. Auch wird eifrig an der Bahn Massaua-Chartum gebaut. Dieselbe soll im Jahre 1903 fertiggestellt sein. In Unter-Aegypten, Abessinien, dem Sudan u. s. w. werden dem Handel neue Gebiete in zum Teil sehr reichen und produktiven Ländern erschlossen werden, welche an Ausdehnung Deutschland, Frankreich, Spanien und England zusammengenommen, übertreffen. Chartum wird neu aufgebaut und wird, wie übereinstimmende Berichte melden, ein glänzenderes Handelsemporium werden, als es je zuvor war, denn die Bahn von Kairo bis nach Chartum ist für den Handel bereits eröffnet und wird der Betrieb von Augenzeugen als ein relativ flotter und gut geregelter geschildert.

Seitdem Aegypten als pacifiziert gelten kann, werden dort bedeutende Kapitalien von den Engländern für Bewässerungszwecke und sonstige wichtige Landeskulturen veranlagt. Angesichts der grossen Fruchtbarkeit des Landes kann allen diesen Unternehmungen eine günstige Zukunft in Aussicht gestellt werden.

Ebenso steht Frankreich in der Erfüllung seiner kulturellen Aufgaben in Afrika England gegenüber nicht zurück. Es baut in Westafrika, in dem Hochlande des Niger, eine Eisenbahn von Kayes nach Bammako, wodurch die schiffbaren Teile des Senegal und des Niger verbunden werden. Die Länge dieser Bahn beträgt 560 km und das durch diese Verbindung beherrschte Handelsgebiet hat eine Flächenausdehnung von ca. 2 Mill. km². In Süd-Algier haben die Franzosen die Bahn bis in die Nähe der marokkanischen Oase Figuig vorgeschoben, und bildet diese Bahn die Basis für den grossen geplanten Chemin de fer transsaharien. In Französisch-Guinea (Konakry-Kurussa, 500 km), an der Elfenbeinküste (Bingerville-Baulé, 90 km), in Dahomé (Kotonu-Atscheribe und weiter nach dem französischen Niger, 700 km), im ganzen etwa 2000 km Eisenbahn, werden von den Franzosen im gegenwärtigen Augenblicke in West-Afrika gebaut. Aehnliche grosse Eisenbahnbauten werden in Madagaskar und in Indochina laut Parlamentsbeschluss vom Dezember 1898 durchgeführt — in Summa ebenfalls ca. 2000 km. Gleichzeitig werden die Hafenarbeiten, Strassenanlagen, Befestigungswerke, Bewässerungsanlagen u. s. w. in Biserta, Saigon, Tonkin, Madagaskar ausgeführt.

Der mit China geschlossene Friede muss, wenn auch langsam, zur Wiederbelebung der Geschäfte in Ost-Asien führen.

Da die Erschliessung dieses 400 Millionen-Reiches unausgesetzt fortschreitet, mit Bestimmtheit der Bau von 1000 km Eisenbahn zu erwarten steht, Küsten- und Flussschifffahrt fortgesetzt ausgedehnt werden, so dürfen die Handelsinteressenten nicht zögern, dort ihre Verbindungen schleunigst auszudehnen, bezw. ihre alten Beziehungen zu festigen. Hand in Hand damit muss die Ausdehnung der Handelsbeziehungen nach dem russischen Ost-Asien, speciell nach Nikolajew, Wladiwostok, gefördert werden; denn noch immer wird es Jahre dauern, ehe die Verbindung über den Baikal-See nach den Amur-Ländern eine geregelte und derart billige sein wird, dass Handelsware über Sibirien nach den pacifischen Küsten von Europa aus transportiert zu werden vermag. Für die grosse Masse der Waren wird der Seetransport voraussichtlich immer der billigere bleiben. Anders für Westsibirien, wo sicher am Ural der Eisenindustrie eine grosse Zukunft in Aussicht steht, namentlich wenn sie bei der Bereitung von Flusseisen (Siemens-Martinstahl) zur Benutzung von Naphtha übergegangen sein wird. In Westsibirien selbst gedeiht vortrefflicher Weizen, und die russische Kolonisation nimmt dort energisch zu. Diese Gebiete werden ebenso wie die des Kaukasus und Urals wichtige Märkte für die europäische Ware werden. Zweifellos wird die russische Industrie, gestützt auf die erhobenen Zölle, den Hauptvorteil davon haben, aber indirekt wird das auch auf den Import Russlands günstig einwirken. Im Süden Russlands ist durch die Erschliessung der grossartigen Kohlen- und Eisenlager im Donezbecken (Jusowo) sowie durch die ausserordentlich reichen Spherosideritlager bei Kromy (Orel) und die nördlich von Cherson gelegenen Eisenlager, ferner durch die allerdings minderwertigen Eisenlager auf der Halbinsel Kertsch und durch die für die Eisen- und Stahlindustrie äusserst wertvollen Braunsteinlager in den kaukasischen Ländern, eine mächtige Industrie, sowie kräftige Aus- und Einfuhr entstanden, welche immer noch nicht in ihrem ganzen Umfange, insbesondere im Hinblick auf ihre künftige Entwicklungsfähigkeit, gewürdigt werden. In wenigen Jahren ist die Einwohnerzahl von Rostow auf 150,000, diejenige von Jekaterinoslaw auf 120,000 gestiegen.

Diese Beweise für die fortgesezte Erschliessung der Welt liessen sich noch vermehren, und ähnliches wäre über Central- und Südamerika, die Westküste von Nord-Amerika, sowie die Pacific-Länder (Hawaii) und Australien zu berichten.

* * *

La régularisation du Rhin. On écrit de Strasbourg au *Journal des chambres de commerce* ce qui suit: Il ne serait pas impossible qu'un avenir prochain, en améliorant la navigabilité du Rhin, et, sans doute, aussi de la Moselle et de la Sarre, ne fît de Strasbourg un grand port en plein continent et, des vallées lorraines, des foyers intenses de vie industrielle.

Poursuivant, en effet, à long intervalle, les travaux entrepris d'un commun accord, dès 1840, entre les gouvernements français et badois, voici que l'Alsace-Lorraine, Bade et la Bavière ont résolu de corriger définitivement le cours du Rhin, entre Ludwigshafen (Palatinat) et Strasbourg-Kehl, et de reporter ainsi à cent kilomètres en amont le point extrême de la grande navigation rhénane.

Vers 1890, la création d'un port à Strasbourg, l'agrandissement de l'écluse qui joint au Rhin les canaux strasbourgeois, les efforts des bate-

liers du Rhin pour remonter jusqu'en Alsace avaient déjà amené de tels progrès dans la navigation que, dès l'année 1894, on conçut le plan de rendre navigable le fleuve même.

Ce plan vient d'être adopté. Il consiste à ménager un chenal solidement établi, de largeur constante et présentant au moment des basses eaux une profondeur minimale de deux mètres. Les glaces seules suspendront le mouvement sur le fleuve. Les travaux, qui s'étendront de Germersheim au pont de Kehl, dureront dix ans et coûteront de quinze à dix-huit millions — le canal en eût exigé quarante-cinq.

Les débats qu'entraîna la répartition des frais entre les états riverains sont terminés: nul obstacle ne retarde plus l'œuvre prochaine.

Peu de mots suffiront à préciser son importance pour l'avenir du pays alsacien.

Situé au point de soudure des canaux de la Marne au Rhin et du Rhône au Rhin, Strasbourg forme le point de jonction des voies canalisées françaises et allemandes, dans un pays très peuplé, actif, riche par l'agriculture et l'industrie. Malgré toutes les difficultés qu'apportait jusqu'ici le Rhin supérieur à une navigation active, les quelques travaux de 1892, complétés par la création, en 1895, de nouveaux bassins près de Strasbourg, ont suffi pour amener dans le trafic de la population strasbourgeoise rhénane cette magnifique progression: en 1892 11,048 tonnes métriques, 1893 32,735, 1894 77,820, 1895 153,940, 1896 334,646 tonnes métriques. Ce dernier chiffre, pour si exceptionnel qu'il fût, causé par la clémence d'un long été, ne représentera bientôt qu'une honnête moyenne; car, en 1900, malgré des conditions peu favorables, on réalisa un échange de 304,272 tonnes. Au total, sur l'ensemble de tous leurs canaux, les Strasbourgeois, de 1892 à 1900, ont vu le trafic passer de 19,697 tonnes à 541,361 tonnes, et l'on comprend qu'ils soient tout prêts à entreprendre pour 20 à 25 millions de travaux supplémentaires.

Ainsi, la vieille cité d'Alsace va devenir sous peu un puissant entrepôt, un emporium continental et maritime, capable de concurrencer jusqu'à Gênes et Marseille, et le prochain quart de siècle suffira peut-être à faire de nos deux chères provinces, déjà si riches et de productions si variées, une région économique de tout premier ordre, dont l'influence ne manquera pas de se faire sentir dans tout l'est de la France, surtout en Lorraine et dans les Vosges, indirectement aussi dans nos échanges avec l'Europe centrale.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	23. November. fl.	30. November. fl.		23. November. fl.	30. November. fl.
Metallbestand .	141,240,161	142,495,129	Notencirkulation .	232,943,345	233,164,135
Wechselportef.	66,819,918	65,862,618	Conti-Correnti . .	14,330,448	14,587,495

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. November. Kronen	30. November. Kronen		23. November. Kronen	30. November. Kronen
Metallbestand .	1,357,167,241	1,367,260,187	Notencirkulation	1,497,086,950	1,516,578,980
Wechsel:					
auf das Ausland	59,955,497	59,951,055	Kurzfäll. Schulden	171,846,256	162,335,432
auf das Inland .	320,025,159	309,836,078			

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Brauereigesellschaft zum Hirschen
in St. Fiden.

Einladung an die Herren Aktionäre zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Montag, den 9. Dezember l. J., nachmittags 3 Uhr,**
im oberen Saale zum **Hirschen** in **St. Fiden.**

Traktanden:

1) Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1900/1901.
2) Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verteilung des Reingewinnes
3) Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
4) Wahlen: *a.* von 2 Mitgliedern in den Verwaltungsrat gemäss § 21 der Statuten.
   b. Wahl der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. Dezember an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendaselbst, sowie bei den Herren Brettauer & Cie. in St. Gallen, können bis und mit 7. Dezember, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. (1860)

St. Fiden, den 11. November 1901.

Namens des Verwaltungsrates
der Brauereigesellschaft zum Hirschen:

Der Präsident: Jos. A. Federer-Kessler. — *Der Direktor:* A. Ruepp.

Vente aux enchères publiques
du moulin de Sierne.

Le samedi, 14 décembre 1901, à 10 heures avant-midi, à **Genève, quai de l'Ile n° 15,** en l'étude par licitation et par le ministère de Me Rivoire, notaire, à Genève, aura lieu la vente aux enchères publiques, entre majeurs et mineurs, du « Moulin de Sierne », comprenant une étendue de 1 hectare 49 ares de terrain, **quatre bâtiments,** droit à la **force hydraulique** prise sur l'Arve par barrage et canal, **outillage** et **agencements complets** du moulin, le tout en bon état.

Mise à prix: **fr. 120,000.**

Pour consulter le cahier des charges de la vente, s'adresser à Me **Rivoire,** notaire, à **Genève.** (1884)

Hypothekarbank in Winterthur
mit **Filiale in Zürich** (Bahnhofplatz Nr. 1).

(Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservefonds Fr. 1,600,000, Schuldbriefbestand 70,5 Millionen Franken.)

Bis auf weiteres geben wir aus:

3¾ % Obligationen, 3—5 Jahre fest al pari
4 % „ 4 „ „ à 100¾ % } nachher
4 % „ 5—6 „ „ à 101 %
kündbar auf 6 Monate.

Die Titel werden auf **Namen** (in beliebigen Beträgen) oder auf den **Inhaber** (in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000) ausgestellt.

Winterthur, den 6. November 1901.

(1663) **Die Direktion.**

Schweizerische Volksbank
Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Wintertbur, Zürich I und III.

Geschäftskreis:

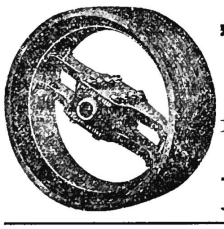
Kredite und Darleihen gegen Bürgschaft, faust- oder grundpfändliche Garantie, auf kürzere oder längere Zeit.
Vorschüsse auf Wechsel gegen Sicherheit. Diskonto und Inkasso von solchen, sowie von Titeln und Coupons.
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen. Besorgung von Auszahlungen. An- und Verkauf von Wertschriften, Geldwechsel; Aufbewahrung von Wertpapieren etc.
Annahme von Depositen in Konto-Korrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons. (1768)

Reichhaltigstes Lager in
Geschäftsbüchern,
billiger und ganz Ia Qualität.

Anfertigung von **Extra-Liniaturen** prompt.
Buchhaltungen für Aerzte, Handwerker, Haushaltungen etc.

Neu! Privat-Kassabuch für die Hausfrau. Inventarbuch zur Feuerversicherung. **Neu!**

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich,
vorm. *Naegeli-Weidmann & Cie., Bahnhofstrasse 27,*
Papeterie. — Buchdruckerei: Maneggplatz 7. (1931)



„Dodge" Hölzerne **„Dodge"**
Riemenscheiben.
1000 auf Lager. — Prospekte gratis.
Generalvertreter: (976)
Bachofen & Hauser, Uster.

Für Fachleute sehr günstig.
In einer industriellen grössern Ortschaft ist ein
Fabrik-Etablissement,
in welchem Gerbrei und Riemenfabrikation **mit grosser und guter Kundsame** betrieben wird, **unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.**

Aktiva und Passiva sind beim Kaufe zu übernehmen. **Ein grosses Kapital** zur Uebernahme des Geschäftes **ist nicht erforderlich.** — Dieses Anwesen würde sich auch infolge seiner Einrichtung und Lage **gut für andere Zwecke** eignen. (1851)

Gefl. Offerten sub **Z T 7869** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Stickerei, Zwirnerei, Weberei.

In sehr industrieller Gegend der Ostschweiz stehen **Wasserkraft** und **grosse Räumlichkeiten** zur Verfügung, welche binnen **kürzester Frist** einer der obgenannten Industrien dienstbar gemacht werden könnten. — Sehr günstige Gelegenheit für Fabrikationsgeschäfte, welche mit verhältnismässig kleinem Kapital, **ohne Neu- oder Umbau** und damit verbundenen Zeitverlust, sich vergrössern, oder für grosse Engros- und Export-Häuser, welche selbst fabrizieren lassen wollen. (1946)

Seriöse, möglichst detaillierte Offerten unter **Z H 8183** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.